

Fußball-Freundschaftsspiel an der Flurstraße

Zum 15. Mal – SV Lurup gegen Lehrgangsauswahl der FüAk



Zum 15. Mal empfängt die 2. Senioren-Fußballmannschaft des SV Lurup am Mittwoch, 24. Juni, ab 17.30 Uhr eine Lehrgangsauswahl der Bundeswehr-Führungsakademie zum Freundschaftsspiel im Stadion Flurstraße. Die Gäste sind Generalstabsoffiziere und Admiräle aus Nicht-NATO-Staaten. Der Besuch beim SV Lurup gehört zum regelmäßigen Lehrgangsprogramm. Er dient dazu, den Gästen aus 30 verschiedenen Ländern die Möglichkeit zu geben, die deutsche Zivilgesellschaft kennenzulernen. Die Nachbarschaftstreffen haben immer einen Volksfestcha-

rakter. Viele der ausländischen Gäste haben während des zweijährigen Aufenthalts in Deutschland ihre Familien mitgebracht, so dass Frauen und Kinder am Rande des Spielfeldes der FüAk-Mannschaft anfeuern. Im Anschluss an das Spiel findet ein gemütliches Beisammensein mit Essen und Trinken statt. Da alle Lehrgangsteilnehmer die deutsche Sprache verstehen, gibt es keine Verständigungsschwierigkeiten.

Zwar wird dem Ausgang des Spiels keine große Bedeutung zugemessen, dennoch kämpfen alle Akteure mit Ehrgeiz und Elan um den Sieg. Immer wieder

erwies sich, dass in der Lehrgangsauswahl Spieler auflaufen, die bereits in verschiedenen Klubs der Welt aktiv Fußballsport betrieben haben. Während des Lehrgangs haben sie sich unter Anleitung deutscher Sportlehrer auch körperliche Fitness erhalten oder erworben. Für die Zuschauer ist es reizvoll, zu sehen, wie die Offiziere aus dem Senegal, aus Weißrussland, Thailand oder Südkorea mit dem Ball umgehen. Die zweite Seniorenmannschaft lädt alle Luruperinnen und Luruper ein, als Zuschauer an der Begegnung teilzunehmen. „Je bunter die Kulisse, umso schö-

ner“, sagt der Luruper Gerd Rogge, einer der Organisatoren der Begegnung.

Die freundschaftlichen Beziehungen zwischen dem Sportverein und der Führungsakademie sollen auch in Zukunft gepflegt werden, wenn die neue Sportanlage am Vorhornweg das Stadion Flurstraße ablöst und die Ligamannschaft der SVL nicht mehr auf der Anlage Führungsakademie trainiert. Nach dem Rückzug der Hauptsponsoren musste der Verein Ausgaben streichen. Unter die Sparmaßnahmen fällt auch das Training bei der Bundeswehr.